

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.08.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2026/0234 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 051-004-1030 Kostenträger: 3621-00		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6131000		

Betreff: Berufung von zwei ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 17.08.2026

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, alles entsprechend Notwendige zu unternehmen, um gemäß dem verabschiedeten Rahmenkonzept Kinder- und Jugendbeteiligung zwei neue ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte zu berufen und den bisherigen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten abzubestellen.

Anlagen:

- Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung
- Ehrenamtsaufruf Kinder- und Jugendbeauftragte

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.08.2026

Um den rechtlichen Anspruch an Kinder- und Jugendbeteiligung zu erfüllen, hat das Jugendamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren, Jugendlichen und zuständigen Ämtern ein Rahmenkonzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Darmstadt entwickelt, welches 2024 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde (MV 2024/0296) und seither schrittweise umgesetzt wird.

Ein Baustein des Rahmenkonzepts sind die ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten. Mit diesem Baustein wird das Ziel verfolgt, die inklusiven Partizipationsmöglichkeiten für junge Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt stärker bekannt zu machen und positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu erhalten und weiter zu schaffen (§ 1 SGB VIII). Darüber hinaus sollen die beiden Beauftragten alle Kinder- und Jugendliche unabhängig von ihrem Unterstützungsbedarf, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, ihrem Alter, ihrer Religion, ihrer Weltanschauung oder ihrer sexuellen Identität bestärken, ihre Interessen zu formulieren, gegenüber dem Magistrat einzubringen und eigene Projekte umzusetzen. Die Kinder- und Jugendbeauftragten werden sich und ihre Arbeit digital, analog und persönlich präsentieren und über verschiedene Kanäle ansprechbar sein.

Junge Darmstädter*innen werden damit künftig weitere, direkte Ansprechpersonen für ihre Anliegen haben, die ihnen auf Augenhöhe begegnen und niedrigschwellig zu erreichen sein sollen. Die beiden ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten schaffen mit ihrer Arbeit Vertrauen in die Institutionen und stärken somit den demokratischen Zusammenhalt innerhalb der Stadt. Mit der Berufung zweier Kinder- und Jugendbeauftragter setzt die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen weiteren wichtigen Baustein des Rahmenkonzepts zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen um.

Die Kinder- und Jugendbeauftragten werden, wie im Rahmenkonzept beschrieben, durch den Jugendhilfeausschuss berufen. Sie erhalten einen beratenden Sitz im Jugendhilfeausschuss und berichten regelmäßig im Jugendhilfeausschuss über ihre Arbeit. Die Berufung erfolgt regelmäßig für zwei Jahre. Um die Berufung durchführen zu können, wird die Verwaltung eine Ausschreibung veröffentlichen, zu Wahlvorschlägen aufrufen und diesen Aufruf möglichst breit streuen (siehe Anlage).

Der bisherige ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte, Herr Toni Oblaski, ist seit 1. März 2004 mit dieser Aufgabe bestellt. Herr Oblaski ist mit der Aufhebung der Bestellung im Rahmen der Neuberufung einverstanden. Die Aufhebung der Bestellung erfolgt zeitgleich mit der Neuberufung der beiden neuen ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten.

Die beiden Ehrenamtlichen werden durch die Koordinierungsstelle Kinder- und Jugendbeteiligung des Jugendbildungswerks und des Jugendrings Darmstadt e.V. pädagogisch begleitet. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von je 205 Euro pro Monat. Die Mittel stehen auf der Kostenstelle 051-004-1030 zur Verfügung.

Darmstadt, 17.08.2026

Dezernat II

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin